

Englische Bulldogge

Heimat:	Großbritannien
Schulterhöhe:	ca. 30-35 cm
Gewicht:	ca. 22-28 kg
Farbe:	Weiß, gestromt, Rötlich, Rot, Ockergelb, Rehfarben
Äußere Merkmale:	Kopf sehr groß und breit. Körper sehr massig und gedrunge



Die Bulldogge verdankt Ihren Namen dem ursprünglichen Verwendungszweck dieser Rasse, dem Kampf gegen Stiere. Um 1835 wurde dieses brutale Kampfspiel verboten, wodurch die Bulldogge in Gefahr geriet auszusterben. Englische Züchter retteten sie jedoch vor dem endgültigen Verschwinden. Wie beim Mastiff und verschiedenen Doggen ist auch bei dieser Rasse der Urahne wohl bei der Tibetdogge zu suchen. Die Phönizier brachten diese möglicherweise nach England, um daraus einen kräftigen, wilden und aggressiven Kriegshund zu züchten. Aber wie bei fast allen Hunderassen gibt einige Standpunkte über die genaue Herkunft der Bulldogge. Es lässt sich jedoch nicht leugnen, dass es sich hierbei um einen typischen englischen Hund handelt. Ihre charakteristische Gestalt verdankt die Bulldogge der geerbten Missbildungen. Durch künstliche Selektion war es gelungen, fast alle Anomalien in dieser einzigen Rasse zu vereinen. Gewissenlose Züchter verstärkten früher diese Missbildungen dadurch, dass sie junge Hunde in besonders niedrigen Hütten hielten, so dass sie nicht in die Höhe wachsen konnten. Auch wurden die Hunde gereizt, um deren Aggressivität zu stimulieren. Schließlich erhielt man derart wilde Exemplare, dass selbst die schmerzhaftesten Bisse sie nicht davon abhielten weiter anzugreifen. Durch das Umdenken verantwortungsbewusster Züchter, wandelte sich jedoch in den letzten 150 Jahren der Charakter der Bulldogge. Heute weist die Bulldogge einen sehr ruhigen, anhänglichen, heiteren und gedulden Charakter auf.

Weitere Infos und Bilder zur Rasse, finden Sie auf der Homepage von:

www.EnglischeBulldogge.de

